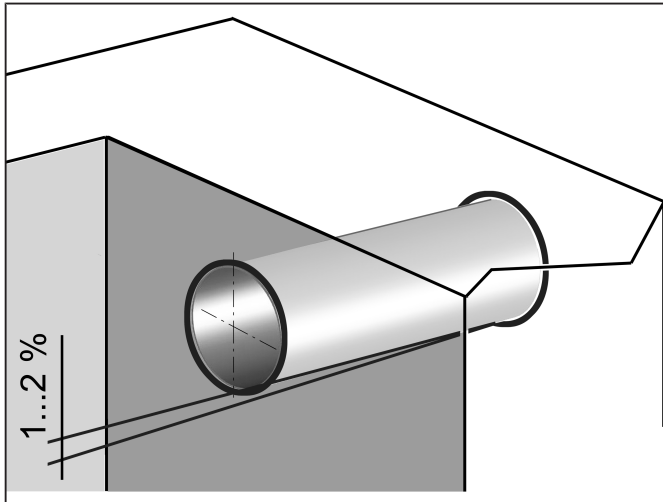


8.1.2 Positionierung der Wandhülse



ACHTUNG

Einbauposition Innenwand: Wandhülse muss nach Anbringung von Putz, Tapete etc. putzbündig mit der Innenwand abschließen.

Einbauposition Außenwand: Wandhülse muss nach Anbringung des Außenputzes über den Außenputz hinausstehen. Nachfolgende Wandhülse-Überstände zur Außenwand beachten! Der Überstand wird als Abtropfkante innerhalb der Außenabdeckung benötigt.

Vorgeschriebener Wandhülse-Überstand für BDL-PushPull RBH,	Wandstärke W
BDL-PushPull-45 AK BDL-PushPull-45 AE BDL-PushPull-45 AW BDL-PushPull-45 AS	W + 10...15 mm
BDL-PushPull-45 AKR BDL-PushPull-45 AKB	W + 0...4 mm
BDL-PushPull-45 LE ES-AD	W + 20...25 mm
BDL-PushPull-30 AK BDL-PushPull-30 AE BDL-PushPull-30 AW BDL-PushPull-30 AS	W + 5...10 mm
BDL-PushPull ARE BDL-PushPull ARW	W + Tiefe der BDL-PushPull-30 AE / BDL-PushPull-30 AW + 5...10 mm

8.1.3 Einbau der Wandhülse

ACHTUNG: Gerätebeschädigung und Beschädigung des Mauerwerks durch Kondensat bei falscher Montage, wenn Kondenswasser bei zu geringem Gefälle der Kernbohrung in Richtung Innenwand läuft. Wandhülse mit 1...2 % Gefälle zur Außenwand hin montieren, damit eventuell anfallendes Kondenswasser nach außen abtropfen kann. Wandhülse-Überstand zur Außenwand beachten!

1. Montageort(e) bestimmen. Einbaumaße und Mindestabstände zur Wand und Decke beachten. Leerrohr/Kabeldurchführung anbringen.
2. Kernloch bohren. Gefälle von 1 bis 2 % Richtung Außenwand einhalten. **Empfehlung:** DN 182 bohren und die DN 160-Wandhülse mit Styroporkeilen auf 1 bis 2 % Gefälle ausrichten.
3. Wandhülse kürzen. Wandhülse-Überstand zur Außenwand beachten! Angaben für Innen- und Außenwand fertig verputzt.
4. Wandhülse beidseitig entgraten.
5. Wandhülse in das Kernloch einsetzen, so dass diese an der Außenwand übersteht. Wandhülse-Überstand zur Außenwand beachten!
6. Wandhülse mit mitgelieferten Putzschutzdeckeln beidseitig verschließen.
7. Bei einer DN 162-Kernbohrung die Wandhülse mit Montagekleber in der Kernbohrung fixieren.
8. Bei einer DN 182-Kernbohrung die Wandhülse ausrichten und mit beigefügten Keilen innen und außen fixieren.

⚠ VORSICHT Vorsicht beim Umgang mit Bauschaum.

- Schutzhandschuhe und Augenschutz benutzen.
9. Bei einer DN 182-Kernbohrung Wandhülse und Keile mit nicht drückendem bzw. spreizfreiem Bauschaum fixieren. Überstehenden Bauschaum und Keile wandbündig abschneiden.
 10. Bei Wänden auf Holzkonstruktionen die Schnittstellen zur Holzkonstruktion zusätzlich abdichten. In diesen Bereichen Dichtungstreifen auf die Wandhülse kleben. Geeignetes Dichtungsmaterial ist bauseitig bereitzustellen.